

C3.3.14 Teilnetz 41 Braunschweig Stadtbus

Das Teilnetz 41 umfasst die Linien des Stadtbusnetzes Braunschweig, die nicht einem anderen Teilnetz mit Linien anderer Gemeinden zugeordnet sind. Das Braunschweiger Stadtbusnetz wird wegen seiner komplexen betrieblichen Zusammenhänge in einem Teilnetz zusammengefasst.

Sollte es zu Vergabeverfahren kommen, ist nach zuwendungsrechtlichen Auflagen der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH sicherzustellen, dass mit Landesmitteln geförderte Fahrzeuge und Betriebsanlagen weiterhin dem Förderzweck entsprechend verwendet werden, falls es zu einem Betreiberwechsel kommen sollte und die rechtlichen Rahmenbedingungen das zulassen werden.

Eine Aufteilung in mehrere städtische Teilnetze ist nicht sachgerecht, weil das zusammenhängende Netz innerhalb der Stadt Braunschweig nur durch einen Betreiber sichergestellt werden kann. Nur so können die komplexen verkehrlichen Zusammenhänge im Verkehrsnetz abgebildet werden. Die Liniengestaltung muss vor allem im Interesse der Fahrgäste liegen, so dass heute wie künftig städtische Linien als Durchmesser- oder Radiallinien gestaltet sind bzw. sein werden. Solche Linien könnten einem Liniennetz nicht eindeutig zugeordnet werden, wenn man z. B. von einer Einteilung des Stadtgebietes in verschiedene Teilnetze ausgeht. Die Zusammenfassung in einem Teilnetz ist auch erforderlich, um die Verkehrsaufgaben zwischen den Stadtbuslinien verkehrlich und wirtschaftlich sinnvoll zu verteilen und der komplexen Anschlusssituation Rechnung zu tragen. Nur so kann sichergestellt werden, dass eine einheitliche Planung und Finanzierung des Angebotes erfolgt.

Durch den Zuschnitt des Teilnetzes 41 hat ein Unternehmen die Möglichkeit, die Verkehre so zu planen, dass ein möglichst großer Teil der Fahrgäste in dichtem Takt umsteigefrei fahren kann und dass die Verknüpfungen im Fahrgastinteresse und betrieblich zweckmäßig sind. Bei einer räumlichen Aufteilung der Teilnetze wäre die Abstimmung mit den benachbarten Netzen schwierig, und es würde zu willkürlichen Liniengestaltungen kommen, die „Zwangsumstiege“ zu Folge hätten, obwohl eine umsteigefreie Verbindung zweckmäßig und bei einer einheitlichen Planung möglich ist.

Die Entwicklung bzw. der Betrieb eines Stadtverkehrsnetzes ist eine komplexe Aufgabe und erfordert eine intensive Abstimmung mit der Stadt Braunschweig. Da ein Stadtverkehr in einer Stadt der Größe und Bedeutung Braunschweigs weitergehende Funktionen hat als in einer Flächengemeinde, ist für die Stadt Braunschweig ein Stadtverkehr von guter Qualität und dichtem Takt sehr wichtig. Nur so können den Bürgern umfassende Fahrtmöglichkeiten zur Arbeit, zum Einkaufen, zur Schule, für die Freizeit und für andere Aktivitäten angeboten werden. Insofern ist der Stadtverkehr Braunschweig nicht am allgemein angestrebten Bedienungsangebot zu messen.

Es bestehen in der Verkehrsbeziehung Gifhorn – Leiferde – Hillerse – Diddlese – Groß Schwülper – Braunschweig Verflechtungen mit dem Teilnetz 15 Braunschweig Meine/Schwülper (Harmonisierung September 2015). Die Harmonisierung des Teilnetzes 41 erfolgt zeitlich parallel (September 2015), so dass diese Teilnetze abgestimmt vergeben werden können. Ggf. muss bei der Genehmigungserteilung für das Teilnetz 41 sichergestellt werden, dass die Verkehrsbeziehungen aus dem Teilnetz 15 Braunschweig Meine/Schwülper nach Braunschweig neu gestaltet werden können.

Zurzeit wird die Relation Gifhorn – Leiferde – Hillerse – Diddlese – Groß Schwülper – Braunschweig, Wenden von der Linie 111 befahren. Die Linie 111 führt von Groß Schwülper über Lagesbüttel nach Braunschweig, Wenden. An der Endhaltestelle Heideblick liegt das Lessinggymnasium, das Ziel umfangreicher Schülerverkehre ist. Es besteht eine Verknüpfung mit der Stadtbahn der Braunschweiger Verkehrs-AG. Die direkte Verkehrsbeziehung in das Zentrum Braunschweigs besteht mit der Linie 111 nicht. Fahrgäste, die den direkten Weg nach Braunschweig nehmen wollen, müssen in Groß Schwülper in die RegioBus-Linie 480 umsteigen. Die RegioBus-Linie 480 führt von Groß Schwülper, Schule über Klein Schwülper, Rothemühle nach Braunschweig und bedient dort u. a. die Haltestellen Klinikum Celler Straße, Amalienplatz, Radeklint und endet am Europaplatz. Die Verknüpfung mit der Stadtbahn Braunschweig erfolgt an den Haltestellen Radeklint und Europaplatz.

Deshalb ist eine umsteigefreie Verbindung der Linien 111 und 480 zu prüfen, so dass eine Linie Gifhorn, Leiferde, Hillerse, Diddlese, Groß Schwülper – Braunschweig, Europaplatz entstehen könnte. Der Ast von Groß Schwülper nach Braunschweig, Wenden könnte in Groß Schwülper mit der neuen durchgehenden Linie verknüpft werden, so dass sich Umsteigebeziehungen auch zwischen Wenden und den von der neuen Linie bedienten Orten im Landkreis Gifhorn ergeben.

Alternativ besteht die Möglichkeit, aus dem südlichen Teil der Samtgemeinde Papenteich eine verbesserte Anbindung an die Stadtbahn in Braunschweig zu schaffen (z. B. Haltestelle Rüsterweg oder Wenden, Heideblick), um durch ein dichteres Fahrplanangebot im Halbstundentakt attraktivere Verbindungen nach Braunschweig zu schaffen.

Das Teilnetz 41 umfasst auch die Verkehrsbeziehungen zwischen dem Mittelzentrum Wolfenbüttel und dem Oberzentrum Braunschweig. Dazu gehören die RegioBus-Linie Braunschweig – Wolfenbüttel und die lokalen Verbindungen.

In der Relation Braunschweig – Wolfenbüttel decken die Nahverkehrszüge der Kursbuchstrecken 353 und 312 zusammen mit der RegioBus-Linie Wolfenbüttel – Braunschweig den größten Teil der ÖPNV-Nachfrage ab. Der hohen Gesamtmobilität zwischen Wolfenbüttel (einschl. aller Ortsteile) und Braunschweig steht ein gutes ÖPNV-Angebot gegenüber, durch das dennoch nur ein Anteil der Fahrten mit dem ÖPNV an der Gesamtmobilität von weniger als 10 % erreicht werden kann. Das hohe Potenzial in dieser Relation rechtfertigt ein erhebliches besseres ÖPNV-Angebot. Die Planungen für eine RegioStadtbahn im Großraum Braunschweig (siehe Kap. C2.2.2.2) sehen eine Bedienung vor, die ein der Mobilität angemessenes Angebot darstellt.

Die RegioBus-Linie 420 zwischen Braunschweig und Wolfenbüttel führt vom Rathaus in Braunschweig über den Hauptbahnhof und die A395 nach Wolfenbüttel und endet dort am Bahnhof. Die Linie bietet schnelle Verbindungen auf direktem Weg zwischen Wolfenbüttel und Braunschweig und überlagert sich mit dem Angebot der Linie 421.

Die Braunschweiger Verkehrs-AG hat zum 15.10.2006 die Stadtbahnverlängerung bis nach Braunschweig-Stöckheim in Betrieb genommen. Mit Aufnahme des erweiterten Stadtbahnbetriebs wurde die Linie 421 von Wolfenbüttel über Braunschweig-Stöckheim nach Braunschweig auf dem Abschnitt Braunschweig, Rathaus – Hauptbahnhof – Stöckheim, Salzdahlumer Weg zurückgenommen. Die Linie 421 führt jetzt von Wolfenbüttel, Bahnhof bis nach Stöckheim, Salzdahlumer Weg, und dort müssen die Fahrgäste zwischen Stadtbahn und Bus umsteigen.

Im März 2007 hat die Braunschweiger Verkehrs-AG das Busangebot zwischen Wolfenbüttel und Braunschweig an die veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Die gebrochene Verbindung im Zuge der Linie 421 und der Stadtbahn wurde von weniger Fahrgästen genutzt als die früher durchgehende Linie 421; die Fahrgäste nutzten verstärkt die direkten Fahrten der Linie 420. Das Angebot der RegioBus-Linie 420 wurde deshalb verstärkt, und die Fahrtenzahl der Linie 421 reduziert.

Durch die Linien 420 und 421 werden die Züge am Bahnhof Wolfenbüttel angeschlossen. Der Stadtverkehr Wolfenbüttel bietet nur relativ wenige Zuganschlüsse am Bahnhof Wolfenbüttel, so dass die regionalen Linien 420 und 421 eine wichtige innerstädtische Verknüpfungsfunktion übernehmen.

Bis zur Inbetriebnahme der RegioStadtbahn soll die Busbedienung durch die RegioBus-Linie Wolfenbüttel – Braunschweig in der bestehenden Form beibehalten werden. Im Zusammenhang mit der Einführung der RegioStadtbahn zwischen Wolfenbüttel und Braunschweig sind andere Führungen der RegioBus-Linie innerhalb Wolfenbüttels zu prüfen. Da große Siedlungsgebiete im Süden und im Osten Wolfenbüttels keine direkten ÖPNV-Verbindungen nach Braunschweig haben, könnten von dort direkte Fahrten nach Braunschweig geführt werden. Dadurch könnte die Zahl der direkt nach Braunschweig fahrenden Fahrgäste erhöht werden. Für das westliche Stadtgebiet Wolfenbüttels ist eine verbesserte Anbindung an die Bahnverbindungen bzw. an die RegioStadtbahn sinnvoll.

Insgesamt wird zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der RegioStadtbahn eine Überprüfung aller Buslinien in Wolfenbüttel hinsichtlich ihrer Funktion im ÖPNV-Gesamtsystem erforderlich sein. Auf die RegioStadtbahn und die RegioBus-Verbindung Wolfenbüttel – Braunschweig abgestimmte Zubringerfahrten des Stadtverkehrs würden neben der Befriedigung der Binnennachfrage auch die Fahrtmöglichkeiten im regionalen Verkehr verbessern.

Dem Teilnetz 41 zugeordnet ist eine neu zu schaffende Verbindung aus dem zur Stadt Wolfenbüttel gehörenden Ortsteil Salzdahlum nach Braunschweig. Die Mobilität zwischen Salzdahlum und Braunschweig rechtfertigt eine Verbindung. Die Entfernung von Salzdahlum nach Braunschweig-Mascherode beträgt ca. 3,5 km, die Verbindung nach Braunschweig-Stöckheim etwa 4 km. In Mascherode und in Stöckheim bestehen Anschlussmöglichkeiten an das städtische Bus- bzw. Stadtbahnnetz. Heute müssen Fahrgäste aus Salzdahlum und Ahlum mit der Linie 798 auf einem indirekten Fahrweg nach Wolfenbüttel fahren (Fahrzeit über 20 Minuten) und von dort weiter nach Braunschweig. Die Ge-

samtfahrzeit ist nicht attraktiv, und es ist deshalb naheliegend, dass die meisten Fahrten mit dem PKW durchgeführt werden.

Es soll der unternehmerischen Planung überlassen bleiben, welche Lösung gewählt wird. Aus planerischer Sicht sollte aber dem Anschluss an die Stadtbahn an der Haltestelle Stöckheim, Salzdahlumer Weg der Vorzug gegeben werden, weil es hier eine stabilere Anschlusssituation gibt. Der engere Takt der Stadtbahn und die im Vergleich häufigeren Änderungen im Busnetz würden in Braunschweig-Stöckheim verlässliche Anschlüsse erleichtern.

Dem Teilnetz 41 sind auch die Linien 427, 437, 452, 499 und NE13 zugeordnet. Es bestehen verkehrliche Verknüpfungen zur Stadtbahn Braunschweig und zum Braunschweiger Stadtbusnetz, die bei einer Einbindung der Linien in das Teilnetz 71 Braunschweig – Cremlingen – Sickte – Schöppenstedt und einer Verknüpfung mit den dortigen Linien nicht mehr gesichert werden könnten. Außerdem kann nur so sichergestellt werden, dass eine einheitliche Planung und Finanzierung des Angebotes erfolgt.

Die RegioBus-Linie 452 (Bornum-) Cremlingen – Braunschweig beginnt und endet in Braunschweig am Krematorium und ist dort mit der Stadtbahn verknüpft. Der Umstieg stellt einen zusätzlichen Widerstand für die ÖPNV-Nutzung dar. Deshalb sollte die Buslinie zumindest in den Hauptverkehrszeiten umsteigefrei in das Zentrum Braunschweigs fahren und nur außerhalb der Hauptverkehrszeiten gebrochen werden. Die unterschiedlichen Fahrwege der RegioBus-Linie sind beizubehalten, weil dadurch den Fahrgästen aus Bornum, Abbenrode und Destedt der zeitraubende Umweg über Hemkenrode, Veltheim und Klein Veltheim erspart wird.

Strukturdaten Teilnetz 41 Braunschweig Stadtbus

s. Teilnetz 40

Datenblatt Teilnetz 41 Braunschweig Stadtbus: Linien und ermittelte Verkehrsleistung

Linien

Harmonisierungsdatum: September 2015

Linie		Linienverlauf	Bisherige längste Genehmigungs-laufzeit
BSVAG	411	Lamme - Südstadt	31.03.2013
BSVAG	412	Helmstedter Straße - Südstadt	30.06.2011
BSVAG	413	Leiferde - Querumer Forst - Flughafen oder Bevenrode	30.06.2011
BSVAG	414	Wenden - Hafen - Stadion	30.06.2011
BSVAG	415	Hauptbahnhof - Friedrich-Seele-Straße - An der Rothenburg	18.08.2012
BSVAG	416	Völkenrode - Kralenriede Wartheweg	30.06.2011
BSVAG	417	Hondelage - Volkmarode	30.06.2011
BSVAG	418	Raffteich - Westpark - Stadtpark - Riddagshausen	31.10.2013
BSVAG	419	Hauptbahnhof - Ost-Ring - West-Ring - Hauptbahnhof	31.05.2010
BSVAG	420	Braunschweig Rathaus - Wolfenbüttel Bahnhof	31.12.2011
BSVAG	421	Stöckheim - Wolfenbüttel Bahnhof	31.07.2013
BSVAG	422	Lehndorf - Helmstedter Straße	30.06.2011
BSVAG	424	Rühme - Bevenrode - Essenrode	31.05.2011
BSVAG	426	Karl-Sprengel-Straße - Am Dorfplatz	31.07.2013
BSVAG	427	Essehof - Weddel - Volkmarode	30.06.2011
BSVAG	429	Hauptbahnhof - West-Ring - Ost-Ring - Hauptbahnhof	31.05.2010
BSVAG	431	Hauptbahnhof - Stöckheim	05.08.2009
BSVAG	433	Völkenrode - Hondelage	30.06.2011
BSVAG	434	BS-Wenden - Harxbüttel - Lagesbüttel	30.09.2014
BSVAG	436	Rünigen - Kralenriede - Gewerbegebiet Bastholz Ost	31.12.2011
BSVAG	437	Volkmarode - Cremlingen	28.02.2011
BSVAG	439	Weststadt Donaustraße - West-Ring - Ost-Ring - Melverode	31.12.2011
BSVAG	442	Lindbergsiedlung - Melverode - Heidberg	30.11.2011
BSVAG	443	Ölper - Querum	31.12.2011
BSVAG	452	BS Helmstedter Straße - Bornum	05.08.2009
BSVAG	454	Stadion - Schwarzer Berg - Stadion	21.12.2011
BSVAG	455	Broitzem - Geitelde - Weststadt Donaustraße	30.09.2013
BSVAG	461	Kanzlerfeld PTB - Hauptbahnhof	31.12.2011
BSVAG	464	Rühme - Stadion	31.08.2014
BSVAG	465	Ringlinie Broitzem	30.09.2015
BSVAG	480	Groß Schwülper - Watenbüttel - Braunschweig Europaplatz	31.08.2013
BSVAG	481	Leiferde - Stöckheim	31.08.2014
BSVAG	484	Groß Schwülper - Rühme	30.09.2009
BSVAG	499	Braunschweig Rathaus - Elm - Königslutter Bahnhof	31.05.2011
BSVAG	NE13	Braunschweig Rathaus - Obersicke - Neuerkerode	31.12.2010
BSVAG	PR_4	kostenloser P&R zw. Messegelände Nord und Innenstadt/Volkswagenhalle	31.10.2013

Nahverkehrsplan 2008 für den Großraum Braunschweig

C Ziele und Maßnahmen

Linie		Ermittelte Tagesleistung (km)		
		Do., 07.06.2007	Sa.	So.
BSVAG	411	2.102	1.865	1.239
BSVAG	412	493	484	371
BSVAG	413	1.915	1.509	1.228
BSVAG	414	337	262	170
BSVAG	415	65	-	-
BSVAG	416	1.475	1.241	1.046
BSVAG	417	455	373	196
BSVAG	418	568	584	482
BSVAG	419	470	391	352
BSVAG	420	1.557	1.057	341
BSVAG	421	363	312	236
BSVAG	422	1.201	977	593
BSVAG	424	569	513	348
BSVAG	426	24	18	7
BSVAG	427	608	515	239
BSVAG	429	475	396	346
BSVAG	431	548	355	107
BSVAG	433	947	-	-
BSVAG	434	69	134	190
BSVAG	436	859	455	-
BSVAG	437	169	-	-
BSVAG	439	1.176	642	-
BSVAG	442	51	-	-
BSVAG	443	809	397	-
BSVAG	452	1.106	473	307
BSVAG	454	134	107	71
BSVAG	455	554	412	252
BSVAG	461	309	49	-
BSVAG	464	81	-	-
BSVAG	465	72	50	-
BSVAG	480	532	329	209
BSVAG	481	29	-	-
BSVAG	484	356	75	-
BSVAG	499	-	-	272
BSVAG	NE13	-	43	-
BSVAG	PR_4	k. A.	k. A.	k. A.
Summe		20.479	14.018	8.603

Nahverkehrsplan 2008 für den Großraum Braunschweig

C Ziele und Maßnahmen

Linie		Ermittelte Jahresleistung (km)			
		Mo. - Fr. (252)	Sa. (52)	So. (61)	Gesamt
BSVAG	411	529.685	96.984	75.585	702.255
BSVAG	412	124.207	25.169	22.640	172.015
BSVAG	413	482.651	78.474	74.906	636.030
BSVAG	414	84.893	13.633	10.345	108.870
BSVAG	415	16.319	-	-	16.319
BSVAG	416	371.714	64.513	63.806	500.033
BSVAG	417	114.732	19.379	11.966	146.078
BSVAG	418	143.082	30.382	29.427	202.891
BSVAG	419	118.347	20.351	21.486	160.184
BSVAG	420	392.479	54.965	20.794	468.238
BSVAG	421	91.507	16.229	14.414	122.150
BSVAG	422	302.692	50.786	36.182	389.661
BSVAG	424	143.363	26.675	21.201	191.239
BSVAG	426	6.143	951	446	7.540
BSVAG	427	153.124	26.763	14.606	194.493
BSVAG	429	119.672	20.579	21.123	161.374
BSVAG	431	138.201	18.439	-	156.640
BSVAG	433	238.695	-	-	238.695
BSVAG	434	17.355	6.983	11.596	35.935
BSVAG	436	216.549	23.640	-	240.189
BSVAG	437	42.680	-	-	42.680
BSVAG	439	296.384	33.403	-	329.786
BSVAG	442	12.803	-	-	12.803
BSVAG	443	203.890	20.660	-	224.550
BSVAG	452	278.691	24.581	18.707	321.979
BSVAG	454	33.806	5.575	4.303	43.683
BSVAG	455	139.569	21.439	15.367	176.376
BSVAG	461	77.992	2.524	-	80.516
BSVAG	464	20.345	-	-	20.345
BSVAG	465	18.223	2.593	-	20.817
BSVAG	480	133.938	17.107	12.770	163.816
BSVAG	481	7.307	-	-	7.307
BSVAG	484	89.618	3.891	-	93.509
BSVAG	499	Linie verkehrt nicht über das ganze Jahr			
BSVAG	NE13	-	2.248	-	2.248
BSVAG	PR_4	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Summe		5.160.656	728.917	501.670	6.391.242

Karte C3.3.14 Teilnetz 41 Braunschweig Stadtbus

